



St. Dionysius

**7. Plattdeutsche
Mai-Andacht
in Elsen**

**Donnerstag, 20. Mai 2010
um 19:00 Uhr**

Plattdeutsche Mai-Andacht



Maria söcht ähern Suhn

Lied:

Wey gruißet Dey, o Königin
O Maria
Erhabene Frugge un Herrscherin
O Maria
Frögget jiu jey Cherubim
Lobsinget jey Seraphim
Gruißet use Königin.
Salve, salve, salve Regina.

O Mutter der Barmherzigkeit.
O Maria.
Diu uses Liewens Seutigkeit.
O Maria,
Frögget jiu jey Cherubim.
Lobsinget jey Seraphim.
Gruißet use Königin.
Salve, salve, salve Regina.

Gebiart:

V: use Hölpe is in Namen van den Häern.

A: de Himel un Äern maket hirt.

V: lurve den Häern meyne Saile.
Ik will den Häern lurven seo lange ik lieve, meynen Hirt singen un spielen
seolange ik dau sin.

A: meyne Saile preyset die Gröte van den Häern.

V: Wuhrl den, wieker de Halt de Gurt Jakobs is un de seyne Hurpnung up den
Häern seynen Hirt sett.

A: Meyne Sirle preyset de Grötte van den Häern.

V: Den Unnerdrücketen veschaffet hey Rächt, denen wieker nix teo irten hätt gift
hey Bräut, de Häer mäcket los de gefangen sind.

Plattdeutsche Mai-Andacht



- A: Meyne Sirle preyset de Grötte van den Häern.
- V: De Häer mäcket den Blinden de Äugen urpen, de an Grunne ligget richte hey up.
- A: Meyne Sirle preyset de Grötte van den Häern.
- V: Lotet us bäen:
- V: Hirturt in Himmel, düer de Menschwerdung van deynen Suhn iut Maria, de Jungfrugge bis diu sichtbar erschienen, lot us düer ihrne dey erkennen, denn up dey hönne hirst diu us erschaffen, de diu liwest un herrschest in olle Ewigkeit.
- A: Amen
-

Lied

Maria help dey Christenhey,
Deyn Hölp erweys us olle Teyt.
Kumm us teo Hölp'in ollen Streyt,
Vedreyf de Feinde van us weyt.
Patreonin vull de Güte us olle Teyt behüte.

O Mutter de Barmherzigkeit
Denn Mantel ürwer us iutbreyt,
us oll dorünner wohl bewahr
teo jeder Teyt, in oller Gefahr.
Patreonin vull de Güte us olle Teyt behüte.

De Engel des Häern:

- V: Gurdes Engel kamp na Maria un brochte de freudige Nouricht,
un sey empfäng van `n heiligen Geiste.
- V : Wey gruißet dey Maria, vull de Gnode, de Häer is mit dey.
Diu bis gebenedeit unner den Fruggens, un gebenedeit is de Frucht
Deynes Leywes, Jesus.
- A: Heilige Maria, Mutter Gurdes, bitte fö us Sünnner niu un in`n Stunne uses
Deaues, Amen.
- V: De Mutter Gurdes seäh: Käik an, ick sin de Magd des Häern.

Plattdeutsche Mai-Andacht



Mai sall geschaihen wie diu et sägt hirst.

- V : Wey gruißet dey Maria, vull de Gnode, de Häer is mit dey.
Diu bis gebenedeit unner den Fruggens, un gebenedeit is de Frucht
Deynes Leywes, Jesus.
- A: Heilige Maria, Mutter Gurdes, bitte fö us Sünner niu un in`n Stunne uses
Deaues, Amen.
- V: Un dat Weauert is Fleischk wuern.
- A: Un hirt unner us wuhnt.
- V : Wey gruißet dey Maria, vull de Gnode, de Häer is mit dey.
Diu bis gebenedeit unner den Fruggens, un gebenedeit is de Frucht
Deynes Leywes, Jesus.
- A: Heilige Maria, Mutter Gurdes, bitte fö us Sünner niu un in`n Stunne uses
Deaues, Amen.
- V: Bidde fö us, heilige Gurdes-Mutter.
- A: Up dat wey würdig wäert de Verheißungen Christi.
- V: Lotet us bähnen: Allmächtiger Gurd, lot deyne Gnaden in use
Hiärten rin. Dür de Nouricht van Gurdes Engel häwwe wey de
Menschwerdung van deynen Sunn erkannt.
- Lot us düer seyne Peyn un seyn Kruize teau Herrlichkeit dät
Weyeruperstauhens kumen. Dorümme bidde wey, düer usen
Heäern Jesus Christus.
- A : Amen.

Lied:

Maria Maienkünigin, dey will de Mai begruißen.
O sehne seinen Anbeginn un us teo deinen Feuten.
O sehne seinen Anbeginn un us teo deinen Feuten.

Maria dey befihrlte wie watt greunt un blöggt up Ehern
O lot et eine Himelszier up Gurdes Ehern wäern.
O lot et eine Himelszier up Gurdes Ehern wäern.

Plattdeutsche Mai-Andacht



Lesung:

De Ellern Jesu maket jedes Jauer teo den Äeusterfäst eine Reise na Jerusalem.
Als Jesus twirf Jauer alt was, is hey meygauhen.

Nau den Fästdahen meyken sick de Ellern up den Heimwieg.
Jesus bläw ohne Wieten seyner Ellern in Jerusalem.

Sey hät dacht, dat hey irgendwo in den Pilgerzug is.
Einen ganzen Dag lang hät se ihrne bey Vewandten un Bekannten vögiewens
socht.

Dann sind se na Jerusalem trügge kumen un hät Jesus do socht.
Na drei Dahen endlich hät se ihrne in den Tempel funnen.

Jesus satt bey den Gesetzeslähern, höhere teo un stalle Frogen.
Olle, de ihrne teohauern, gerochen in Erstaunen ürwer seyn Veständnis un seyne
Antwöehern.

Wie seyne Ellern ihrne sohen, hät se sik erschurken.

Seyne Mutter seggt teo ihrne:
Kind, worümme hirst diu us dat andaun? Deyn Vatter un ik hät dey mit Schmirten
socht.

Lied:

Christie Mutter, iuterkoren, vö de Teyt na deynen Rot.
De denn Heiland us geboren, domey Rettung us hirt brocht.
Use Mutter, de an'n Threone fö us bäet olle Teyt,
Drägt de reinste Leiweskreone, mäckt auk use Hirt parot.

Meditation:

Betrachtungen mit Maria:

Maria mäcket sick Surgen ümme äer einziges Kind, menschlik veständlike Surgen,
oder doch woll teo viele Surgen?

De Teyt mit den kindlichen Gehorsam is vöbey. Jesus, dat Kind, is kein Kind mä,de
Twirfjöhrlige mecjet sik selbststännig un übet seyne Mündigkeit. Ohne dat seyne

Plattdeutsche Mai-Andacht



Ellern dat wietet.

Geiht hey eigene Wähe. Hey weit wat hey will. Hey praktiziert bloß dat, wat seyne Ellern ihrne läert hät. Gehorsam gegenürwer den Gewieten.

De Freiheit van seynen Gewieten geiht ihrne ürwer olles. Gurt wisst jeden annere Wähe. Viele küert allerdings van ähern Gewieten un meinet ower dat Gefuehl. Gewieten is immer geproewetet Wieten, eine Überwertuigung is ümme seo faster je mäer sey vö Gurt bedacht wotte.

Für Jesus steiht de Gehorsam giegenürwer Gurt ürwer ollen menschklicken Gehorsam. De is düer keinen annern Gehorsam teo ersetten. Wey mött Gurt mäher gehorchen als ollen annern Obrigkeiten.

Konflikte sind nit teo vömeiden. De Ellern Jesu sind erschurken un frauert ihrne vorwurfsvull: wat hirst diu us andauhen? Worümme dütt olles? Wey hät dey mit Schmirten socht.

Sey wäert ihrne na faken seuken, manchmol up weyten Wähen vegiewens, weil sey an vekäerten Orten seuket. Un sey wäert immer weyher seuken un ihrne auk finnen unner den Gelehrten, ower ihrne kium weyherkennen, weil hey seo frümet un anners is.

Denn Jesus is nit bloß äher Kind, de Timmermannssuhn, de Jesus van Nazareth. In ihrne vehüllt un offenbaert sik dat Geheimnis der Welt. Jesus is Gurt, Gurt midden unner us.

Lied:

Maria breyt denn Mantel iut.
Mak Schirm un Schild fö us doriut.
Lot us dounner sieker stauhn,
Bis olle Stürm vorürwer gauhn.
Patronin vull dey Güte us olle Teyt behüte.

Deyn Mantel is seo weyt un brät,
Hey deckt de ganze Christenheyt.
Hey deckt de widde widde Welt.
Is oller Teoflucht un Getält.
Patreonin vull dey Güte us olle Teyt behüte.

Plattdeutsche Mai-Andacht



Dank:

- V: Gurt wey keyket up Maria. Sey is sehnet van dey, un äher Liewen is en Segen fö us.
- A: Wey danket dey Hurgurt, weil diu Marla erwihret hirst, Wey danket dey Maria, weil diu up den Hurgurt hauert hirst.
- V: Gurt, wey keyket up Maria weil sey Jesus gedullig un leidenschaftlich söcht.
- A: Wey danket dey Hurgurt, weil diu Maria erwihret hirst. Wey danket dey Maria, weil diu up den Hurgurt hauert hirs.
- V: wey keyket up Maria, weil sey litt, bis sey Jesus endlich funnen hirt.
- A: Wey danket dey Hurgurt, weil diu Maria erwihret hirst. Wey danket dey Maria, weil diu up den Hurgurt hauert hirst.
- V: Gurt, wey keyket up Maria, weil sey sik mit Jesus iutrinannersett.
- A: Wey danket dey Hurgurt, weil diu Maria erwihret hirst. Wey danket dey Maria, weil diu up den Hurgurt hauert hirst.
- V: Gurt, wey keiket up Maria, weil sey inseyen mott: Jesus is anners.
- A: Wey danket dey Hiegurt, weil diu Maria erwihret hirst. Wey danket dey Maria weil diu up den Hurgurt hauert hirst.
- V: Gurt, wey keiket up Maria, weil sey Jesus urpen frauert: worümme düt olles?
- A: Wey danket dey Hurgurt, weil diu Maria erwihret hirst. Wey danket dey Maria, eil diu up den Hurgurt hauert hirst.

Lied:

Milde Königin gedenke, wie`t up Äern unerhört,
dat teo dey en Pilger lenket, de verlooten trüggekehrt.
Nä, o Mutter weyt un brät schall`t düer deyner Kinner Midde,
dat Maria eyne Bidde nit gewähert is unerhört, unerhört in Ewigkeit.

Way in deynen Schutz is flauen, wey dey Mutter nit vergett,
mott bekennen, datt dat Droggen van de Höllen nix bedütt.

Plattdeutsche Mai-Andacht



Nä, o Mutter weyt un brät schall't düer deyner Kinner Midde,
dat Maria eyne Bidde nit gewähert is unerhört, unerhört in Eiwigkeit.

Fragen:

- V: Wey witt ürwer de folgenden Fragen still naudenken un se persönlük vüer Gurt
beantworten: Wie ernsthaft seuke ik Jesus?
- V: Respekteiere ik de Gewissensentscheidungen meyner Kinner un Fründe?
- V: Stae ik teo meyner eigenen Gewissensentscheidungen, auk wenn mey dat
Missverständnis oder Afneigung inbringet?

Stille

Gebirt:

Gräuter Gurt, diu use Vater.

Im Anblick up Maria erkenne wey use Liewen.

Wey meinet Jesus teo kennen, ower wey hätt bloß ein selbermaket Bilet van ihrne.
Wey mött ihrne, wie Maria, mit lutdiuer seuken un us mit seyner Botschaft
iuteinannersetten.

Dann wäer wey ihrne finnen un nigge entdecken, Jesus, deyner Sunn, usen Hirgurt.

Lied:

Oh Maria gnadenvulle, schönste Zier dey Hiemelsau´n.
Blicke huldvoll up us runner,de wey kindlich dey vertraun.
Deo us deyne Mille kund. Sehne Mutter usen Bund.
Sehne Mutter, sehne Mutter, sehne Mutter usen Bund.

Dey teo leiwen. Dey teo deyner, deyner Vürbild immerdar
treu in Liewen nauteowanneln hirt vereint sik use Schar.
Leiw un Lurw mit Hirt un Mund bringt dey Mutter use Bund.
Bringt dey Mutter, bringt dey Mutter, bringt dey Mutter use Bund.

Plattdeutsche Mai-Andacht



Altkirchliches Marienlob:

Glücksirlich bis diu, Mutter Gurdes, denndüer dey sind de van den Propheten vekünneten Geheimnisse losst wuern. In Dornbuschk un in de Wolke wäs Moses up dey hönne.

Jakob in de Himelslädern
David in de Bundeslade
Ezechiel in de veschlurtenen un vesiegelten Peauerten (Pforte)

De geheimnisvullen Andeutungen sind erfüllet, weil diu up wunderbare Weyse den Suhn Gurdes up de Welt brocht hirst.

- A: Sirlig bis diu, denn diu hirst den Suhn Gurdes empfangen.
- V: Sirlig bis diu, denn diu hirst den Suhn Gurdes up de Welt brocht.
- A: Sirlig bis diu, denn diu hirst den Suhn Gurdes nähert, den Allernäherer.
- V: Sirlig bis diu, denn in deynen Leiwe hirst diu den Gewaltigen dräen, de düer seyne Macht de Welt drägt un olles lett un lenket.
- A: Sirlig bis diu, denn iut deynen Schoße ging ein Glanz hervüer, de den ganzen Erdkreis ürwerstrahlt un deyn Lurv vekünnet.
- V: Sey diu use Teoflucht.

-
- A: Sey diu use Ruhm, denn düer dey is use Gechlecht teaun Hiemel erhöht wuern.
- V: Bitte Gurt, de iut dey geboren wurte, dat hey seyner Kirken Fräen un Rugge sendet. O Gude Mutter, düer de Kraft van deynen Gebirten möge de Allerhöddeste de Äern un äherm Bewohnern immer Fräen giewen.
- A: Lurw sey Gurt de kam un iut Maria upging, sey teo seyner Mutter meyk un düer sey teon Kinne wurte.
- V: Seo bis diu König de Könige, de Menschke wuern is un dat Menschengeschlecht up de Hödde van den Paradeise anhurwen hirt.

Plattdeutsche Mai-Andacht



A: Lurw sey dey Vater, de seynen Sunn teo use Erlösung sand hirt un Preis den heiligen Geist, de use Sünnen tilget. Amen.

Lied:

Maria teo leiwen is ollteyt meyn Sinn.
In Freud un in Läd äher Deyner ick sinn.
Meyn Hirt o Maria brännt eiwig fö dey.
In Leiwe un Freude do glöggt et in mey.

Maria, diu milde, diu reine Jungfrugge.
Nimm up meyne Leiwe, seo wie ick vertrugge.
Diu bis jä de Mutter, deyn Kind will ick seyn.
In Liewen un Stirwen fö immer gans deyn.

O Maria,
Frögget jiu jey Cherubim.
Lobsinget jey Seraphim.
Gruißet use Künigin.
Salve, salve, salve Regina.

Fürbitten:

V: Maria diu hirst deyne Hänne vüer Gurt urpen dauen ümme seynen Segen teo empfangen un reike meyeteogiewen ollen de teo dey kumet. Wey reopet teo dey: Fö olle kinner, de freo in ähern Liewen eine wichtige Entscheidung drirpen mött:

A: Bitte fö sey.

V: Fö olle Lehers, Priester un Erzieher, de sik ümme use Kinner bemögget.

A: Bitte fö sey.

V: Fö olle Ellern, de sik ümme Verständnis fö ähere Kinner bemögget.

A: Bitte fö sey.

V: Fö olle Jugendlichen, de in Frähensdenst ähern Gewieten folget.

A: Bitte fö sey.

Plattdeutsche Mai-Andacht



- V: Fö olle, de in de Politik Verantwortung drähet.
- A: Bitte fö sey.
- V: Fö olle, de vüer schwauern Entscheidungen stauhet.
- A: Bitte fö sey.
- V: fö olle, de sik in Schuld vestricket hätt.
- A: Bitte fö sey.
- V: Fö olle, de düssen Menschken beystauen sött.
- A: Bitte fö sey.
- V: Giv Traust un Hölpe ollen, de einen leiwen Menschken velauern hätt.
- A: Bitte fö sey.
- V: Vandahe empfierle wey dey vö ollen de iut usen Kreis, de us in de Ewigkeit vöriutgauhen sind.
- A: Bitte fö sey.
- V: Maria, Mutter van guden Rot, stauhe us bey. Lot us immer erkennen wat rächt is un seo den Wirg gauhen, de us hönnebringet teo einer Gemeinschaft mit deynen Suhn Jesus Christus.
- A: Amen.

Lied:

Meerstäern ik dey gruiße,
Oh Maria help!
Gurdesmutter seute,
Oh Maria help!
Maria, help us ollen
Iut use deipen Naut.

Reose ohne Döhern,

Plattdeutsche Mai-Andacht



Oh Maria help!
Van Hiargurd iuterkoern,
Oh Maria help!
Maria help us ollen
Iut use deipen Naut.

Reosenkrans:

V: Allmächtiger un barmherziger Gurd. Deyn eistes Weort an Maria was ein Griuss. Mit gleiken Weorn gruißet wey Maria.

Wey seihet se gans in de Einheit mit Jesus. Ein Vüerbiel in Gläwen bitte wey sey um ähere Hölpe, jetzt un in Stirwen - fö use Gemeinschaft, fö de Kirken, fö olle, an de wey van Dage besonnens denket.

V: De will, datt wey nit Wunner seuket sondern Gurd.
Use Vater im Hiemel, heilig sall deyn Name seyn.

Deyn Reyk sall kumen, deyn Wille gescheihe, wie in ´n Hiemel, seao up Ähern.

A: Giv us jeden Dag Breaut teo irten.

Vegiv us use Schuld, wie wey auk denen vergiewet, de us Läges andauen hätt.

Lot us nit in Verseukung kumen un help, datt wey van ollen Lägen loskumet, denn deyn is datt Reyk un de Kraft un de Herrlichkeit in olle Eiwigkeit, Amen.

V: Wey gruißet dey Maria, vull de Gnode, de Häer is mit dey.
Diu bis gebenedeit unner den Fruggens, un gebenedeit is de Frucht Deynes Leywes, Jesus.

(V: 5 mol: de teohöern kann eihier hey sümmes küert).

(V: 5 mol: de manches deut, wat Menschken nit vestauhet).

A : Heilige Maria, Mutter Gurdes, bitte fö us Sünnern niu un in`n Stunne uses Deaues, Amen.

Plattdeutsche Mai-Andacht



Lied:

Säg an wai is de Frugge, de burm an Hiemel geit,
de ürwen Paradeise wie eine Sunne steit?
Sai kümmt iut Hiemels Waiten
in use Irden-Teiten,
de Briut van Nazareth.

Sai is de schönste Reause van ollen iutgesocht.
De Magd, de makellose, de us de Häer hirt brocht.
O lotet jiu Äeugen ruggen
up de schönste oller Fruggen,
up de Freude oller Welt

Gebirt:

V: Heilige Jungfrugge up deynen himlichken Threone, vegirt nit dat Elend up
düsse Ähern. Keyk erbarmungsvull runner up olle, de leyet un sik jeden Dag
affmögget. Häw Mitleid mit ollen, de sik leiw hätt uniuteinannerrieten sind.
Häw Mitleid mit ollen, de ollähne un veloten sind. Häw Mitleid mi usen
schwachen Gläuwen. Erbarme dey oller, de wey gähern hätt. Erbarme dey
oller, de greinet un bähert un de zweifelt. Giff ollen Hurpnung un Frähen.

A: Amen

V: Hirturt, wey hätt deynen Suhn na lange nit funnen, äuk wenn wey wietet, hey
is im Tempel an heiligen Steyen. Maria is vewunnert, wie sey ähern Suhn
suit. Sey gerät iuter sik. Sey erliedet einen Jesus, den sey seo na nit
kannte, wie hey ower was un immer seyn wätt. Hey höert den Menschken teo.
Hirturt, deyn Suhn nimmet Anteil an den Frogen van us Menschken. Up vieles
wietet wey keine Antwort. Hey gift us Antwort. Hirturt, lot us nit uphöern teo
seuken, bis wey Jesus funnen hät, deynen Suhn, Christus usen Häern.

A: Amen

Plattdeutsche Mai-Andacht



Lied:

Sehne diu Maria, sehne mey deyn Kind.
Datt ick hey denn Frehen, do denn Hiemel find.
Sehne oll meyn Denken, olles wat ick dauhn.
Lot in deynen Sehen Dag un Nacht mey gauhn.
Lot in deynen Sehen Dag un Nacht mey gauhn.

Sehne diu Maria olle de mey leiw,
deynen Muttersehen ihrne olle giw.
Deyne Mutterhänne streck up olle iut.
Sehne olle Hirten, sehne jedes Hius.
Sehne olle Hirten, sehne jedes Hius.

Sehne diu Maria use läste Stund.
Seute Treostesweoher, flüstere dann dey Mund.
Deyne Hand dey linne drück dat Aug mey teo,
bleyw in Daut un Liewen use Mutter diu.
Bleyw in Daut un Liewen use Mutter diu.

Ende